Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 Südost-West (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

Lenggrieser SC II : SF Bichl
Dienstag, 06.02.2024, 20:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim Lenggrieser SC II

Überlegen mit 8:1 setzte sich das Heimteam der Mannschaft vom Lenggrieser SC II am Dienstag in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 Südost-West (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) gegen die SF Bichl durch. Wie deutlich der Sieg zustande kam, bestätigt auch das Satzverhältnis von 26:6. Ausschließlich die am Spielbetrieb beteiligten Personen fanden bei diesem Spiel den Weg in die Halle der Gastgeber, die in ihrem 13. Saisonspiel ran mussten. Als Matchwinner dieser Partie können Zacher und Augstein mit einer überzeugenden Leistung genannt werden.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Einen Sieg fuhren Zacher / Augstein beim 11:6, 8:11, 11:9, 11:5 gegen Seifert / Bolos ein. Weiß / Oefele hatten danach gegen Fink / Marschler beim 11:5, 11:8, 11:3 keine Probleme. Da gab es nichts zu rütteln. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit nur einem Satzverlust ging Franz Zacher gegen Ralph Seifert durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Zwei Sätze lang fand derweil Dominik Weiß gegen Gerhard Fink das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 18:20, 8:11, 11:2, 14:12, 11:9 gewann. Was war das für eine Aufholjagd! Wie knapp dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des mit 9:11 von Weiß verlorenen finalen Satzes vor allem auch der erste Satz, der erst nach 38 Ballwechseln endete und von Weiß mit 20:18 gewonnen wurde. Eher wenig Gegenwehr bekam Gerd Augstein beim 11:2, 11:6, 11:1 von Klaus Marschler. Max Oefele gelang es, Viorel Bolos im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler des Lenggrieser SC II und der SF Bichl in die Box. Mit nur einem Satzverlust ging nachfolgend Franz Zacher gegen Gerhard Fink durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Dominik Weiß hatte seinen Gegner Ralph Seifert beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Auf dem falschen Fuß erwischte Gerd Augstein seinen Gegner Viorel Bolos beim eher ungefährdeten Triumph ohne Satzverlust. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:1.

Nach diesem Sieg geht der Lenggrieser SC II am 14.02.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TV 1866 Bad Tölz III, während die SF Bichl am 09.02.2024 gegen den TSV Wolfratshausen II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
Lenggrieser SC II
Doppel: Zacher / Augstein 1:0, Weiß / Oefele 1:0
Einzel: F. Zacher 2:0, D. Weiß 1:1, G. Augstein 2:0, M. Oefele 1:0
SF Bichl
Doppel: Seifert / Bolos 0:1, Fink / Marschler 0:1
Einzel: G. Fink 1:1, R. Seifert 0:2, V. Bolos 0:2, K. Marschler 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.02.2024 (22:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").